

Farben und Dessins setzen neue Akzente

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FARBEN UND DESSINS SETZEN NEUE AKZENTE

TISCA

GAB DEM HANDWEBTEPPICH

EIN NEUES GESICHT

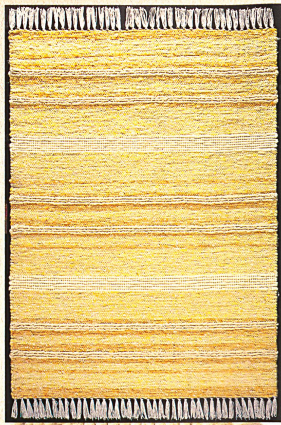
Die Tisca Tischhauser + Co. AG in Bühler verwirklichte mit ihrer in Italien entworfenen und kolorierten Handwebteppich-Kollektion ein neues Konzept, das den aktuellen Trends geschickt Rechnung trägt. So fällt zuerst auf, dass die Grundstruktur deutlich feiner geworden ist und damit eine gewisse Abkehr vom Rustikalen einleitet. Die zur Anwendung kommende Webtechnik sorgte aber gleichzeitig für ein dichteres Bild. Damit ist es gelungen, von dem über lange Strecken dominierenden Berber-Charakter wegzukommen und neue, vor allem auch jüngere Zielgruppen anzusprechen.

Bestehend ist auch die Farbenvielfalt mit rund 50 Koloriten, die nach individuellen Wünschen kombinierbar sind und damit dem Käufer viel kreativen Spielraum lassen. Die grafischen Dessins vermitteln ein geschicktes Mass an Modernität und lassen vergessen, dass Florales technisch nicht realisierbar wäre.

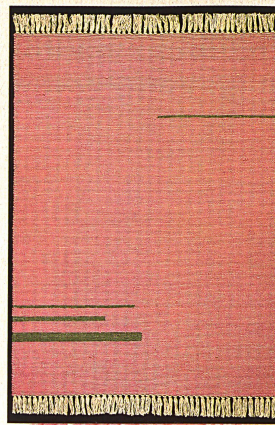
Die Farbskala reicht vom tiefen Schwarz bis Rohweiss, beinhaltet kräftige Töne, aber auch pastellige Nuancen in neuen Farbwerten. Die aus reiner Schurwolle gewebenen Teppiche sind doppelseitig und damit auch beidseitig verwendbar.

Aber nicht nur die Farben, auch die Dessins wurden zahlenmässig erweitert, so dass den individuellen Variationsmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt sind. Die Handwebteppiche sind in den Formaten 140 x 200 cm, 170 x 240 cm, 200 x 300 cm und 250 x 350 cm lieferbar.

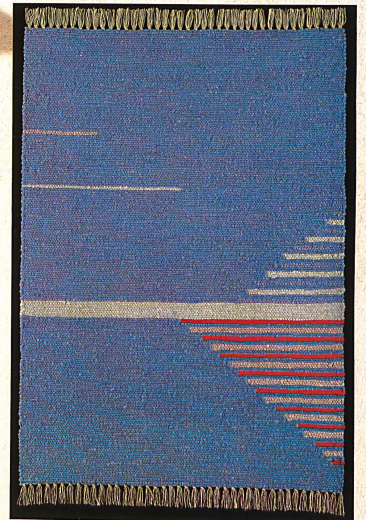
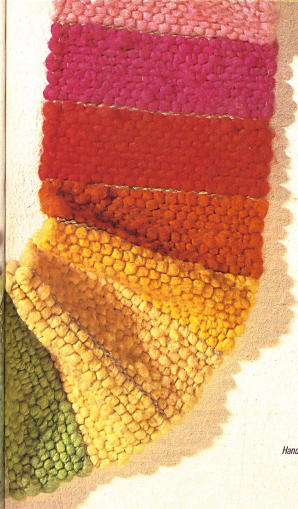
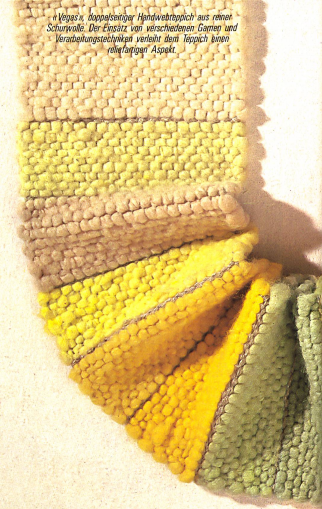
Das Ganze ist ein gelungener Wurf, von der rustikalen Welle wegzukommen und eine neue Ära einzuleiten, die im mittleren Preissegment einzuordnen ist und damit auch jüngeren Individualisten in diesem Punkt entgegenkommt. Der Handwebteppich ist um ein attraktives Angebot reicher, das für Ambiance und modernes Design im Wohnbereich der jüngeren Zielgruppe sorgt.



«Fogel», doppelseitiger Handwebteppich aus reiner Schurwolle. Die Dessins von verschiedenen Farben und Herstellungsstrukturen verleiht dem Teppich einen reiferen Aspekt.



«Cefka», doppelseitiger Handwebteppich aus reiner Schurwolle.



«Bevi», doppelseitiger Handwebteppich aus reiner Schurwolle.